

- Mitglieder des Migrationsbeirates
- Fachstelle Integrationsförderung
- Stadtpräsident

13. Januar 2026

Jahresbericht des Migrationsbeirats 2025 – Ausblick 2026

Das Jahr 2025 war für den Migrationsbeirat (MBR) Winterthur von vielseitigen Aktivitäten geprägt. In diesem Jahr haben wir verschiedene Themen in Projektarbeit, unter Einbeziehung der Öffentlichkeit, durchgeführt. Dieser Bericht bietet einen Überblick über die zentralen Tätigkeiten und Entwicklungen des Jahres.

1. Projekte und Workshops

Projekt «Würdigung von Migrantinnen und Migranten in Winterthur»

Unter Federführung des Amtes für Stadtentwicklung wurde das Projekt weiter bearbeitet. Im Jahr 2025 haben einige Mitglieder des Migrationsbeirates das Projekt begleitet und ihre eigenen Erfahrungen und Sichtweisen eingebracht. Mit grosser Freude haben wir erfahren, dass 2026 eine erste Version des Stadtrundganges angeboten wird.

2. Gremienarbeit und Sitzungen

- Teilnahme an zwei Integrationskommissionssitzungen (16.5., 25.9.)
- Teilnahme an zwei Veranstaltungen der Fachgruppe Extremismus & Gewaltprävention (20.3., 18.9.)
- Teilnahme an der Tischmesse der Sozialen Stadtentwicklung (21.8.)
- Teilnahme am Fachevent Integration (27.11.)
- Drei Bürositzungen (29.1., 10.4., 20.8.)

Durchführung eines Themenworkshops (17.1.)

In einem öffentlichen Workshop wurden Themen der Migrationsbevölkerung erarbeitet und priorisiert, die die Arbeit des Migrationsbeirates im Jahr 2025 geprägt haben.

Durchführung von vier Plenumssitzungen (12.3., 28.5., 3.9., 19.11) mit folgenden Schwerpunktthemen:

Plenumssitzung vom 12. März 2025 mit folgenden Themen:

- Franziska Baetcke hat uns das Konzept der offenen Bibliothek vorgestellt
- Besprechung zur Teilnahme des MBR am Tag der Vielfalt, 24. Mai 2025, Alte Kaserne
- Weiterentwicklung des Migrationsbeirats in der Zukunft
- Profil erstellen für die Rekrutierung neuer Mitglieder

Sprachförderung – Plenumssitzung vom 28. Mai 2025

Die Soziale Stadtentwicklung hat dem MBR einen vertieften Einblick dazu gegeben, wie die Stadt Winterthur aktuell die Sprachförderung gestaltet. In einer angeregten Diskussion wurden zentrale Herausforderungen identifiziert. Der MBR hat die Perspektive der Migrationsbevölkerung eingebracht und Wünsche wie grössere Sichtbarkeit der Angebote, mehr Vergünstigungen, kostenlose Angebote, Angebote für Frauen mit Kindern und eine bessere Vernetzung unter den Anbietenden formuliert.

World-Café zum Thema Schule – Plenumssitzung vom 3. September 2025

Die dritte Plenumssitzung 2025 stand im Zeichen des Themas Schule. In einem World-Café hat der MBR gemeinsam mit Fachpersonen und Interessierten Probleme und Verbesserungsvorschläge identifiziert. Für den Anlass waren zudem alle Bewerbenden eingeladen, um einen vertieften Einblick in die Arbeit des MBR zu bekommen und sie für die kommende Legislatur zu gewinnen. Monika Haetinger, die neue Integrationsdelegierte der Stadt Winterthur, hat sich vorgestellt.

Plenumssitzung vom 19. November 2025 mit folgenden Themen:

- Mitbericht zur Bildungsstrategie für geringqualifizierte Personen
- Integrationsstrategie

3. Sonstige Veranstaltungen

Teilnahme am Tag der Vielfalt – 24.5.

Der MBR hat sich aktiv am Tag der Vielfalt in der Alten Kaserne beteiligt. Ali Karadas hatte einen Workshop zur interkulturellen Kompetenz organisiert. Der MBR nutzte die Gelegenheit, um für seine Anliegen zu sensibilisieren, Werbung zu machen und den neu gestalteten Flyer zu verteilen.

Jubiläum 20 Jahre ABR Zürich – 23.9.

Mitglieder des MBR haben am Jubiläumsanlass des Ausländerbeirats Zürich teilgenommen und den Austausch mit anderen Beiräten gepflegt.

4. Mitberichte und Stellungnahmen

Stellungnahme zur Vollzugsverordnung Einbürgerungen

Der MBR hat eine Stellungnahme zur «Vollzugsverordnung Einbürgerungen» verfasst und fristgerecht abgegeben.

5. Fazit

Das Jahr 2025 war durch Aufbruch geprägt. Durch stärkeren Einbezug der Öffentlichkeit ist es uns gelungen, wichtige Migrationsthemen mit direkt Betroffenen zu bearbeiten und entsprechende Stellungnahmen zu erarbeiten.

Die Kernaufgabe «Beratung des Stadtrats durch den Migrationsbeirat» hat sich spürbar verbessert. Sehr erfreut hat uns, dass vor allem das Departement Soziales den Austausch stark intensiviert hat.

Allgemein wünschen wir uns in Zukunft eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Stadtrat. Das gemeinsame Mittagessen hat aus unserer Sicht interessante Impulse gebracht und sollte mindestens einmal jährlich stattfinden. Die Antworten auf unsere Empfehlungen und Mitberichte haben wir in letzter Zeit als sehr allgemein gehalten wahrgenommen. Hier wünschen wir uns eine stärkere Auseinandersetzung des Stadtrates mit unseren Vorschlägen und eine stärkere Sichtbarkeit der daraus resultierenden Aktionen.

Dietmar Hummel

Präsident des Migrationsbeirats